

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1807

91 (8.6.1807)

zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 8 Juny. 1807.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungs-Beobachtungen.

Juny	Montag 1.	Dienstag 2.	Mittwoch 3.	Donnerst. 4.	Freitag 5.	Samst. 6.	Sonntag 7.
Barometer.	Morgens.	28. 0. $\frac{2}{10}$.	28. 0. 2.	27. 11. $\frac{5}{10}$.	27. 10. $\frac{6}{10}$.	27. 11. $\frac{8}{10}$.	27. 11. $\frac{9}{10}$.
	Mittags.	27. 11. $\frac{6}{10}$.	27. 11. $\frac{8}{10}$.	10. $\frac{7}{10}$.	11. $\frac{1}{10}$.	11. $\frac{8}{10}$.	11. 0.
	Abends.	28. 0. 0.	11. $\frac{6}{10}$.	10. $\frac{4}{10}$.	11. $\frac{7}{10}$.	28. 0. $\frac{1}{10}$.	10. 0.
Thermometer.	Morgens.	11. 0.	11. 0.	11. $\frac{2}{10}$.	10. 0.	10. 0.	6. $\frac{3}{10}$.
	Mittags.	17. $\frac{6}{10}$.	15. $\frac{1}{10}$.	14. $\frac{9}{10}$.	12. $\frac{1}{10}$.	13. $\frac{9}{10}$.	16. 0.
	Abends.	11. $\frac{5}{10}$.	10. $\frac{9}{10}$.	10. $\frac{9}{10}$.	10. 0.	10. 0.	13. 0.
Witterung überhaupt.	Morgens.	trüb	trüb	heiter	regnerisch	regnerisch	heiter
	Mittags.	zieml. heiter	etw. heiter	Trübung	Gewittertag	StreichReg.	zieml. heiter
	Abends.	etw. heiter	etw. heiter	trüb	trüb	etw. heiter	heiter
							etw. heiter
							trüb
							trüb

Obrigkeittliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Schulden-Liquidation.) Alle diejenige, welche an die Johannes Seittische und Johannes Hagerische Eheleute zu Kusheim eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, sollen sich bei Strafe des Ausschlusses auf Freitag den 26 Juny d. J. auf dem Rathhaus zu Kusheim zur Liquidation einfinden und ihren Beweis mitbringen. Carlsruhe den 13 May 1807.

Großherzogl. Badisches Oberamt.

Carlsruhe. (Aufforderung.) Wenn Webergesell Gottlieb Schäfele aus Dürmenz binnen 3 Monaten vor hiesigem Oberamt nicht erscheint, und sich auf die gegen ihn vorgebrachte Vaterschafts-Klage der Margaretha Mäulin von Mühlburg verantwortet, so wird derselbe alsdann ohne weiters für den Vater des Kindes erklärt, und bei seiner Zurückkunft in seine Heymath das Weitere gegen ihn verfügt werden. Verordnet Carlsruhe bei Oberamt den 21 May 1807.

Rastatt. (Schulden-Liquidation.) Wer an die in Gannt gerathene alt Joseph Buschische Eheleute zu Au am Rhein eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, soll solche bis Montag den 22ten dieses auf dem

dasigen Rathhaus vor dem Commissario unter Begleitung der Beweisen und bey Strafe des Ausschlusses anbringen, und über das Vorzugsrecht streiten. Rastatt den 1 Juny 1807.

Rastatt. (Verladung.) Der ledige Stephan Haas von Oberndorf, welcher puncto criminis contra naturam eingezogen und zur Untersuchung sich stellen sollte, hat sich flüchtig gemacht, und hat man von dessen Aufenthalt bishero nichts erfahren können. Solcher wird daher in Gemäsheit des Großherz. Hofgerichts Beschlusses vom 14. d. unter deren Präjudiz der Vermögens-Verwärtung, der Landes-Verweisung und Schlägung seines Namens an den Galgen mit dem Anhang vorgeladen, sich binnen 3 Monaten bey dahiesigem Ober-Amt zu Untersuchung zu stellen. Rastatt den 19. May. 1807.

Großherz. Badisches Ober-Amt.

Rödeln. (Schulden-Liquidation.) Zu der Schuldenliquidation der Sebastian Schöpflinische Eheleute dahier sollen sich alle diejenige, welche irgend eine Ansprache an die Vermögens-Masse dieser Eheleute zu fordern haben, bei Verlust ihrer Rechte und Forderungen rücksichtlich gegenwärtiger Masse, auf Montag

den 29. Juny d. J. früh um 7 Uhr bey der Stadtschreiberey allda einfinden und dem Recht abwarten. Lörrach den 30 May 1807.

Großherzogl. Oberamt

Pforzheim. (Schulden-Liquidation.) Alle welche etwas an die in Gant gerathene Schumacher Bernhard Nabische Eheleute zu Pforzheim, zu fordern haben, haben sich auf Montag den 29ten Juny d. J. auf Großherzoglicher Stadtschreiberey daselbst unter Mitbringung ihrer Beweise, einzufinden, widrigenfalls sie von diesem Concurs gänzlich ausgeschlossen bleiben. Verordnet beim Oberamt Pforzheim den 22 May 1807.

Großherzogliches Oberamt.

Pforzheim. (Schulden-Liquidation.) Diejenige welche eine rechtmäßige Forderung an den ins Falliment gerathenen Schumacher Christoph Friederich Schmidt dahier zu formiren glauben, werden hiermit aufgefordert, dieselbe bis Montag den 29 Juny d. J. Morgens 8 Uhr auf Großherzoglicher Stadtschreiberey dahier entweder selbst oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu liquidiren, widrigenfalls sie von der Gantmasse werden ausgeschlossen werden. Verordnet bei Großherzoglichem Oberamt Pforzheim den 29 May 1807.

Mahlberg. (Vorladung.) Der zum Großherzogl. Badischen Regiment von Röder gezogene nachher aber desertirte Joseph Wachenheim von Ringsheim wird andurch unter dem Präjudiz öffentlich vorgeladen, daß wenn derselbe sich binnen 3 Monaten nicht vor hiesigem Oberamt stellen, und wegen seines Austritts verantworten würde, nach fruchtlosem Ablauf dieses Termins gegen ihn nach der LandesConstitution als gegen einen bösslich ausgetretenen Unterthanen verfahren werden solle. Verordnet bey Großherzogl. Oberamt Mahlberg d. 21. May 1807.

Mahlberg. (Mortuärerklärung.) Die Handelsmann Joseph Müllerschen Eheleute von Ettenheim sind nach einer hier eingelangten hohen Regierungs-Verfügung vom 11 Merz d. J. sub HRN 1. Sen. 1686. wegen Uebelhausens für Mundtödt erklärt und denselben der daßige Burger und Hermelinwirth Xaver Stöcker zum Pfleger ernannt worden. Dieß wird andurch mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß unter Strafe des Verlusts der Forderung Auf-

hebung des Handels, und weiterer Abhandlung mit denselben ohne Vorwissen des gemeldeten Pflegers kein gültiger Kontrakt abgeschlossen werden könne.

Verordnet bey Großherzogl. Oberamt Mahlberg den 22. May 1807.

Mahlberg. (Erb-Vorladung.) Der schon über 19 Jahre abwesende, von Urweis im Winterthal aus dem Elsaß gebürtige bereits 36 $\frac{1}{2}$ Jahre alte Bildweber Franz Joseph Meroth, oder seine allenfallsigen Leibeserben werden hierdurch edictaliter vorgeladen, sich binnen 9 Monaten um so gewisser in der Stadt Ettenheim einzufinden, und das dem Abwesenden an-erstorbene daselbst unter Pfliegenschaft stehende auf 324 fl. 6 $\frac{3}{4}$ kr. sich belaufende Großväterliche Erbtheil in Empfang zu nehmen, als ansonsten dasselbe dem hierum sich angemeldeten Oheim des Verschollenen, dem Burger und Metzgermeister Adam Meroth zu Ettenheim gegen Caution wir ausgefolgt werden. Verfügt bey Großherzogl. Oberamt Mahlberg d. 22. May 1807.

Müllheim. (Schulden-Liquidation.) Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Person etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. Aus dem Oberamt Badenweiler zu Müllheim zu Muggardt, an den Alt Hanszerg Mohn Burger daselbst auf Mittwoch den 24ten Juny. Müllheim den 27 May 1807.

Müllheim. (Schulden-Liquidation.) Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Person etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. Aus dem Oberamt Badenweiler zu Müllheim zu Brijingen an die verstorbene Mathias Lachersche Wittib auf Dienstag den 23 Juny. Müllheim den 27 May 1807.

Müllheim. (Schulden-Liquidation.) Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Person etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. Aus dem Oberamt Badenweiler zu Müllheim zu Sulzburg an die verstorbene Christoph Krägersche Wittib auf Montag den 22 Juny. Müllheim den 27 May 1807.

M ü l l h e i m. (Schulden-Liquidation.) Die Schulden-Liquidation und Verhandlung über das Vorzugsrecht mit dem Holzmacher Johannes Richert, im Schweighof, in der Vogtei Badenweiler wird bis Montag den 15ten Juny 1807 Vormittags, im dortigen Wirthshaus gepflogen werden.

Wer also an desselben Vermögen eine rechtmäßige Forderung zu machen hat; solle sich zu obgedachter Zeit mit seinen Urkunden an dem bestimmten Ort um so gewisser einzufinden und seine Forderung liquidiren, als er ansonsten damit abgewiesen werden wird. Signatum den 20 May 1807.

Großherz. Badisches Oberamt
allda.

G e n g e n b a c h. (Erbschaft.) Der vormalige Bischöflich Strassburgische GeneralVicar und insulirter Probst zu Neuenweiler im Elsaß Herr Angelus d'Eymar ist der 15. Merz d. J. zu Offenburg ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung mit Tod abgegangen.

Da weder seine Erben, noch ihre gegenwärtige Aufenthaltsorte dahier bekannt sind; so sieht man sich genöthigt, dieselben hiermit edictaliter aufzufordern; daß sie sich binnen einem unersrecklichen Termin von 3 Monaten in Person oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten bey der unterzeichneten Stelle einzufinden und erklären sollen, ob sie die ihren anerfallenen Verlassenschaft des gedachten Herrn GeneralVicarius Abbee d'Eymar anzunehmen geneigt seyen, oder nicht.

Und da zur Berichtigung der Erbschaftsmaße die Kenntniß der darauf haftenden Passivschulden gleichfalls unumgänglich nöthig ist, so werden zugleich auch alle diejenigen, welche irgend eine Forderung an diese Verlassenschaft zu machen haben dörfen, hiemit peremptorisch vorgeladen, solche den 6. und 7. July d. J. in Offenburg vor der obervogteyamtlichen Commission anzumelden und zu beweisen, um so gewisser, als sie sonst sich selbst zu bezeugen haben, wenn die Erbschaft nach Umfluß des Termins denen sich darum meldenden IntestatErben ohne Weiters ausgefolgt werden sollte. Befügt bey Obervogteyamt. Gengenbach den 8 May 1807.

H o c h b e r g. (Vorladung bösdlich ausgetretener Untertanen.) Der im vorigen Monat bösdlich ausgetre-

nen und der Unterschlagung HanfgeldErlöses ic. von mehreren Personen beschuldigte Jacob Weiverdorben von Rödningen disseitigen Oberamts, gegen welchen auch beträchtliche Schulden eingeklagt worden, und der sich vor gescheneher Vernehmlassung entfernt hat, wird hiermit unter Anberaumung eines 3monatlichen Termins vom Tag der Bekanntwerdung dieses gerechnet, unter der Bedrohung zur Verantwortung über seinen Austritt und Berichtigung der Schulden, öffentlich vorgeladen, sich dahier vor Oberamt zu stellen, daß im Richterscheinungsfall gegen ihn als einen Ausgetretenen und betrügerischen Flüchtling nach rechtlicher Ordnung wird verfahren werden. Emmendingen im Breisgau d. 27. May 1807.

Großherzogl. Bad. Oberamt
Hochberg.

S c h l i e n g e n. (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an den verstorbenen Dietrich Muser in Niedereggenen etwas zu fordern haben, sind hiemit vorgeladen, bey der auf Dienstag am 23. Juny Vormittags 8 Uhr angestellten Liquidations- und Prioritäts-Verhandlung mit den Beweisurkunden um so gewisser vor dem TheilungsCommissär im Wirthshaus zu Niedereggenen sich einzufinden, als sie im Fall des Ausbleibens zu gewärtigen haben, mit ihren Forderungen nachher zurückgewiesen zu werden. Signatum, Schliengen den 23. May 1807.

Großherzogl. Bad. Oberamt
Badenweiler allda.

R e n c h e n. (Edictal-Ladung.) Nachdem Jacob Kostmayer ein lediger Bürgersohn von hier schon im Jahr 1777 in einem Alter von 18 Jahren ausser Land gegangen, ohne daß man von seinem Aufenthalt, Leben oder Tod seithero das Geringste hat vernehmen können; nunmehr aber dessen Geschwistriche um Extradition des ihm mittlerweile anerfallenen, und unter Curatel des hiesigen Burgers Joseph Pfeger stehenden auf etwa 2000 fl. sich belaufenden elterlichen Vermögens angestanden haben.

Als werden derselbe oder dessen allenfallsige Leibes-Erben andurch zu dem Ende edictaliter vorgeladen, daß er oder dieselbe innerhalb 9 monatlichem Termin sich bey der dahiesigen Obrigkeit zu Empfang ihres

Erbes melden, und respective legitimiren oder aber gewärtigen sollen, daß solches nach verflohnem Terminen 3. vorhandenen Geschwistigen gegen Caution werde verabsfolgt werden. Verordnet bey Großherzogl. Amt Renschen d. 23. May 1807.

Diersburg. (Vorladung.) Michael Seger und Christian Wöhrl von hier, welche von dem Großherzogl. GarnisonsRegiment von Röder desertirt sind, werden hiemit von Amtswegen vorgeladen, in Zeit 3 Monaten von Dato an wieder bey ihrem Regiment sich einzustellen, und wegen ihrem Austritt Red und Antwort zu geben, widrigenfalls alsdann nach Vorschrift der vorliegenden Großherzogl. Bad. Kriegsgesetzen gegen dieselbe vorgefahren werden solle.

Diersburg d. 26 May 1807.

Freyherrlich von Röderischen
Ammann.

K a u f u n d H a n d e l s S a c h e n.

Carlsruhe. (KaufAntrag.) Die Ansicht der neuen Stadtkirche in Carlsruhe, und die des Gräflich Hochbergischen Palais, von Strüdt und Moller in aqua tinta bearbeitet, sind bey Unterzeichnetem für 3 fl. zu haben. Haldenwang Hofsputzer.

Durlach. (Wein-Versteigerung.) Bey hiesiger Amtskellerey werden Donnerstag den 18. d. M. Vormittags um 10 Uhr Circa 67 Fuder 1805er Weine, theils Staufener, theils hiesiges Gewächs in Parthien zu 1. 2. und mehreren Fudern, nachdem sich Liebhaber finden, gegen baare Bezahlung, unter Vorbehalt höherer Ratification öffentlich versteigert werden.

Großherzogl. Amtskellerey.

Oberkirch. (Papier- und Dehlmühl-Versteigerung.) Da sich aus der am 2. May über das Papierer Jakob Weilsche Vermögen geschehenen Untersuchung ergeben hat, daß der PassivStandt den ActivStandt um ein Mahmmentliches übersteige, sofort durch die Oberamtliche Urtheil vom 21. dieses die wirkliche Saant erkannt worden ist; so wird anmit öffentlich bekannt gemacht, daß die außer der Stadt Oberkirch an einem äußerst schicklichen und guten Platz gelegene, ganz neu erbaute, und in allen Theilen bestingerichtete auch mit 2 Morgen Grafsfeld versehene, und überhaupt aufs Beste conditionirte Papier- und Dehlmühle am 28. künftigen Monats öffentlich an den Meistbietenden dahier in dem Wirthshaus zur Linden versteigert werden soll.

Decret. vor Oberamt Oberkirch d. 21. May 1807.
Rißlau. (Haus-Versteigerung.) Das den Wilhelm Benderischen Eheleuten zu Ringolsheim zustehende

Wohnhaus sammt Zugehörden wird am 20. des Monats Juny Morgens 10. Uhr auf dortigem Gemeindehaus öffentlich an den Meistbietenden mit Vorbehalt der Genehmigung Hochpreißlichen Hofraths versteigert werden. Dieses Haus ist einstöckigt, und hat in seinem Bezirke die Zubereitung zu einer Dehlmühle, welche dormalen mit Pferden getrieben wird, aber auch nach Umständen durch die unmittelbar vorüberfließende Bach besser benutzt werden kann, weßfalls die Liebhaber nach genommener Einsicht des Locals in Betreff der Herrschaftlichen WahlConcession das Nähere bey dem Amt und der Gefälloverwaltung vernahmen können. Die Wohnung liegt dicht an der gangbaren Landstraße von Heidelberg nach Bruchsal in einer kleinen Entfernung vom Ort.

Das Haus sammt zugehöriger Scheuer, Rindvieh- und SchweinStallungen sind von Stein sämmtlich erst seit 4 Jahren neu aufgebaut, der Hof geräumig, und enthält die ganze Hofraithe nebst dazu gehörigen Gärten ad 1 Brl. 8 Ruthen, im Ganzen 2 Brl. 35 $\frac{3}{4}$ Ruthen, die Liebhaber werden daher eingeladen, an gedachtem Tag an Ort und Stelle zu erscheinen, und ihre Gebote zu eröffnen. Rißlau d. 23. April 1807.
Großherzogl. Bad. Amt.

Carlsruh. (Nachricht an das Publikum.) Da mit dem ersten des nächsten Monats July Herr Postverwalter Kreglinger die bisher in seinem Hause besorgte Briefexpedition abgibt, und dieselbe in das Haus des neuen Oberpostamts in der neuen Adersgasse No. 361 verlegt wird; so wird das Publikum dormalen hievon vorläufig in Kenntniß gesetzt, und zwar zu dem Ende, damit die ZeitungsLiebhaber, welche politische oder sonstige Blätter in der zweiten Hälfte dieses Jahrs zu halten Willens sind, ihre Bestellungen ißt schon, und zwar in den ersten vierzehn Tagen des laufenden Monats machen mögen, indem alle solche Zeitungen, noch vor Ablauf dieses Monats von den verschiednen Verlags-Orten verschrieben werden müssen, und man sonst nicht im Stande wäre, sie mit dem 1. July abzuliefern.

Es wird zur Annahme dieser Bestellungen in dem gedachten neuen Posthause in der Adersgasse No. 361 der Oberpostamts Secretär Herr Wöhrl Vormittags von 10 bis 12, und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr gegenwärtig seyn, an welchen sich die Herren Zeitungs-Abonnenten gefällig wenden, und unter Erlegung der Pränumerations-Gebühren ihre Bestellungen machen wollen.

Großherzogl. Bad. Oberpostamts-
Direction.